



Bestandteile eines Kaufvertrages

Unterrichtsfach	<ul style="list-style-type: none">• Betriebswirtschaft (1. Jahrgang HAK)• Betriebswirtschaft, Wirtschaftliches Rechnen, Rechnungswesen –BWRR/BWUB (1. HAS)
Schulstufe	<ul style="list-style-type: none">• 9. Schulstufe (1. Klasse 1. Jahrgang)
Thema	<ul style="list-style-type: none">• Bestandteile eines Kaufvertrages
Fachliche Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none">• Voraussetzungen für das Zustandekommen eines Kaufvertrages• Rechtliche Grundlagen
Sprachliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• Einen erlernten Wortschatz und bildungssprachliche Wendungen zu den Bestandteilen eines Kaufvertrages anwenden können
Zeitbedarf	<ul style="list-style-type: none">• 2 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten
Material- & Medienbedarf	<ul style="list-style-type: none">• Unterlage in Kopie bzw. Kärtchenvorlagen, Schere, Klebstoff, A3-Blätter für den Kärtchentisch
Methodisch-didaktische Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Sozialformen: Partnerarbeit, Gruppenarbeit• Methodische Tools: Fehlertext/Fehlersuche, Domino, Partnerkärtchen, Kärtchentisch• Die Aufgaben können in Gruppen- oder Partnerarbeit bearbeitet und in unterschiedlichen Unterrichtssequenzen durchgeführt werden. Sie dienen zur Übung und Festigung des Lernstoffes.• Eine Differenzierung wird ermöglicht. So sind das Verfassen des Fehlertextes (Schreiben) und der Kärtchentisch (Sprechen) sehr herausfordernd, also für sprachlich bessere Schüler/innen geeignet, während die Erstellung der Partnerkärtchen und des Dominos weniger anspruchsvoll sind.• Es ist sinnvoll, die „Produkte“ nach Fertigstellung von den anderen Teams ausprobieren zu lassen. Hier kann wieder gesteuert werden, welches Team welche Methode ausprobiert.• „Fehlertext schreiben“ ist sprachlich herausfordernd, da ein Fließtext produziert werden soll. Den Schüler/innen sollte daher bei Bedarf die Möglichkeit gegeben werden, ihr Schulbuch oder das Internet dafür zu verwenden. Nachdem jedes Team einen Fehlertext verfasst hat, kann ein anderes Team die Fehler suchen und richtigstellen.• Das Domino ist eine spielerische Methode zur Festigung von Fachvokabular und zur Erarbeitung sachlogischer Zusammenhänge. Jede Gruppe sollte mindestens 18 Dominokärtchen erstellen. Auch hier sollte darauf hingewiesen werden, dass das Schulbuch oder Internet als Hilfestellung herangezogen werden kann.• Die Partnerkärtchen können auch als Lernkarten verwendet werden.• Der Kärtchentisch ist ebenfalls herausfordernd, da eine Struktur diskutiert und im Anschluss präsentiert werden soll.• Grundsätzlich kann der Schwierigkeitsgrad individuell angepasst werden.• Im Lösungsteil finden sich bereits „befüllte“ Kärtchen, die ebenfalls verwendet werden können.
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• Leisen, J. (2013). <i>Handbuch Sprachförderung im Fach</i>. Stuttgart: Klett.
Erstellerin	Nina Brenner



Bestandteile eines Kaufvertrages

Aufgabe 1: Fehlertext

- Formulieren Sie auf der Rückseite einen Text (ca. 10 Sätze) zum Thema „Bestandteile eines Kaufvertrages“ und bauen Sie gezielt 5 inhaltliche Fehler ein.
- Schreiben Sie den Text wie eine Geschichte (inhaltlicher Zusammenhang) und bauen Sie auch Details ein.
- Die Rückseite ist bereits als Arbeitsblatt für Ihre Kolleg/innen formuliert. Bitte schreiben Sie nur die fehlerhafte Geschichte in gut lesbarer Schrift auf die leeren Zeilen.
- Fertigen Sie eine Musterlösung (unten) an, also einen fehlerfreien Text, indem Sie alle richtiggestellten Aussagen markieren.

Ihre Musterlösung:

Ferdinand (_ Jahre) möchte sich _____ kaufen.



Bestandteile eines Kaufvertrages

Arbeitsblatt: Fehlersuche

In der folgenden Geschichte wurden 5 Fehler zum Thema „Bestandteile des Kaufvertrages“ eingebaut. Finden Sie die Fehler und stellen Sie diese in der unten angeführten Tabelle richtig.

Ferdinand (__ Jahre) möchte sich _____ kaufen.

Falsch ist ...	Richtig ist ...



Bestandteile eines Kaufvertrages

Aufgabe 2: Domino

- Gestalten Sie ein Domino (Textkärtchen) zum Thema „Bestandteile eines Kaufvertrages“.
- Jeder Fachbegriff auf der einen Seite eines Kärtchens verlangt nach einer eindeutigen Erklärung auf der anderen Seite eines weiteren Kärtchens.

Beispiel für mögliche Inhalte:

START	Der Verkäufer trägt die Kosten und das Risiko für den Transport.
--------------	--

Frei Haus	„30 Tage netto“
-----------	-----------------

Zahlungsbedingungen	ZIEL
---------------------	------



Bestandteile eines Kaufvertrages

Vorlage Domino





Bestandteile eines Kaufvertrages

Aufgabe 3: Partnerkärtchen – Quiz

- Gestalten Sie ein Quiz und überlegen Sie sich dafür Fragen zum Thema.
- Verwenden Sie Kärtchen: Schreiben Sie auf die Vorderseite die Frage und auf die Rückseite die korrekte Antwort in ganzen Sätzen. Achten Sie auf die richtige Schreibweise (Grammatik, Rechtschreibung) und einen adäquaten Stil/Ausdruck.

Als Hilfestellung finden Sie hier ein Beispiel für mögliche Inhalte:

Vorderseite:

Wer trägt die Kosten und das Risiko, wenn die Lieferbedingung „frei Haus“ lautet?

Rückseite:

Der Verkäufer/Die Verkäuferin trägt die Kosten und das Risiko für den Transport.



Bestandteile eines Kaufvertrages

Vorlage Partnerkärtchen





Bestandteile eines Kaufvertrages

Aufgabe 4: Kärtchentisch

Im beiliegenden Kuvert finden Sie Begriffe zum Thema.

- Strukturieren Sie die Begriffe und bringen Sie diese in einen logischen Zusammenhang.
- Diskutieren Sie mögliche Strukturierungen innerhalb der Gruppe und präsentieren Sie das Ergebnis im Anschluss. (Kleben Sie Ihre Struktur auf ein A3-Blatt.)
- Sollten Sie weitere Begriffe in Ihrer Strukturierung benötigen, finden Sie auch leere Kärtchen.

Hinweis: Es gibt keine eindeutig richtige Lösung.



Bestandteile eines Kaufvertrages



der/die Verkäufer/in	der/die Käufer/in	die Warenart
die Menge	der Preis	die Lieferbedingungen
die Zahlungsbedingungen	die AGB	die Verpackung
der Eigentumsvorbehalt	die Usancen	„Kauf in Bausch und Bogen“
die Norm	DIN A4	die Handelsklasse
das Lebensmittel	die Marke	VW
„gekauft wie besichtigt“	der Gebrauchtwagen	das Stück
„zahlbar innerhalb von 14 Tagen, 2%“	der Skonto	Preisnachlass von 20% bei der Abnahme einer großen Menge
der Rabatt	die Indexklausel	der Warenkorb
„auf Ziel“	Frist, innerhalb der bezahlt werden muss	„ab Werk“
die prompte Lieferung	die gesetzliche Regelung	die Lieferklausel
„frei Haus“	„frachtfrei Wien Hauptbahnhof“	der Eigentumsvorbehalt
das Fixgeschäft	das gewöhnliche Termingeschäft	die Anzahlung



Bestandteile eines Kaufvertrages

Beispiellösung – Aufgabe 2

START	Bei abweichender Qualität werden Zu- und Abschläge verrechnet.	der Basispreis	Wird der Liefertermin überschritten, kann der K vom KV zurücktreten.
das Fixgeschäft	Der VK erfüllt seine Pflichten nicht wie vereinbart. Er muss daher eine vereinbarte Summe zahlen.	die Pönale	Preisnachlass, wenn der K innerhalb eines bestimmten Zeitraumes bezahlt.
der Skonto	Gewisse Frist, in der gezahlt werden muss.	das Zahlungsziel	Ein Teil oder der Gesamtbetrag muss vor der Lieferung bezahlt werden.
die Anzahlung oder Vorauszahlung	die Phase nach dem Vertragsabschluss	die Erfüllung	Der K trägt die Kosten und das Risiko für den Transport.
ab Werk	Arten der Qualitätsfestlegung	Artikelnummer, Norm, Marke, Type	Vertrag wird ohne Mengenangabe abgeschlossen.
Kauf in Bausch und Bogen	VK bezahlt den Transport bis zum vereinbarten Ort. K trägt das Risiko ab dem 1. Frachtführer.	Frachtfrei „...“	sofortige Zahlung
das Promptgeschäft	VK versucht, einen neuen Käufer anzuwerben	die Anbahnung	Rechtliche Bestandteile des Kaufvertrages
VK, K, Warenart, Menge, Preis	Zusätzliche Vereinbarungen im Kaufvertrag	AGB Usancen Verpackung	Festlegung der Menge erfolgt eindeutig
exakte Menge	der Einstandspreis	die Gesamtkosten des Produktes für den VK	Qualitätsfestlegung für landwirtschaftliche Erzeugnisse
die Handelsklasse	vertretbare Ware	von einem Stück auf die Gesamtmenge schließen können	Tara
das Gewicht der Verpackung	VK kann den Preis erhöhen, wenn die Kosten zwischen Vertragsabschluss und Lieferung steigen.	die Kostenschwankungsklausel	ENDE



Bestandteile eines Kaufvertrages

Beispiellösung – Aufgabe 3

Wer trägt die Kosten und das Risiko, wenn die Lieferbedingung „frei Haus“ lautet?	Rückseite: Der Verkäufer/Die Verkäuferin trägt die Kosten und das Risiko für den Transport.
Wo stehen in einer Bestellung die Daten des Verkäufers und des Käufers (bzw. der Verkäuferin und der Käuferin)?	Die Daten des Käufers/der Käuferin sind in der Kopfzeile angegeben, die Adresse des Verkäufers/der Verkäuferin steht im Empfängerfeld.
Welche Regelungen gelten, wenn im Zuge des Kaufvertrages keine Vereinbarungen getroffen werden?	Wenn keine Vereinbarungen getroffen werden, gelten die gesetzlichen Regelungen bzw. Usancen (B2B).
Wie kann die Festlegung der Quantität erfolgen?	Die Quantitätsfestlegung erfolgt durch: – Exakte Menge – Zirka-Vertrag – Kauf in Bausch und Bogen
Welche Bestandteile sollten in einem Kaufvertrag geregelt werden?	In einem Kaufvertrag sollten die Liefer- und Zahlungsbedingungen geregelt werden.
Erkläre den Unterschied zwischen Rabatt und Skonto.	Der Skonto ist ein Preisnachlass bei Zahlung innerhalb einer bestimmten Frist. Der Rabatt ist ein Preisnachlass aus einem bestimmten Grund (Menge, Treue, ...).
Nenne mindestens zwei Bestandteile, die im Kaufvertrag geregelt werden müssen.	Im Kaufvertrag müssen die Menge, die Warenart und der Preis festgelegt werden.
Warum werden im B2B-Bereich die Preise meist exklusive Umsatzsteuer angegeben?	Weil sich der Käufer/die Käuferin (Unternehmer/in) die bezahlte Umsatzsteuer als Vorsteuer vom Finanzamt zurückholen darf.
Welche Lieferbedingung ist für den Verkäufer/die Verkäuferin am günstigsten?	Die Lieferbedingung „ab Werk“.
Welcher Erfüllungsort der Lieferung gilt, wenn im Kaufvertrag nichts vereinbart wurde?	Als Erfüllungsort gilt der Geschäftssitz des Verkäufers/der Verkäuferin zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.



Bestandteile eines Kaufvertrages

Beispiellösung – Kärtchentisch

Hier finden Sie einen groben Lösungsvorschlag. Die Schüler/innenlösung kann natürlich differenzierter ausfallen.

Bestandteile eines Kaufvertrages		
Müssen	Sollen	Können
<u>der/die Verkäufer/in</u>	<u>die Lieferbedingungen</u>	AGB
<u>der/die Käufer/in</u>	die Lieferklausel	die Verpackung
<u>der Preis</u>	„ab Werk“	der Eigentumsvorbehalt
die Indexklausel	„frei Haus“	die Usancen
der Warenkorb	„frachtfrei Wien Hauptbahnhof“	
<u>die Menge</u>	das Fixgeschäft	
das Stück	das gewöhnliche Termingeschäft	
der Kauf in Bausch und Bogen	prompte Lieferung	
<u>die Warenart</u>	<u>die Zahlungsbedingungen</u>	
die Norm	der Skonto	
DIN A4	„zahlbar innerhalb von 14Tagen, 2%“	
die Marke	der Rabatt	
VW	Preisnachlass von 20% bei der Abnahme einer großen Menge	
„gekauft wie besichtigt“	Frist, innerhalb der bezahlt werden muss	
der Gebrauchtwagen	„auf Ziel“	
die Handelsklasse	die Anzahlung	
das/die Lebensmittel		
die gesetzliche Regelung		